

2 Umfang und Grenzen des Vorhabens

2.1 Vorhabensumfang

2.1.1 Errichtung und Betrieb von 14 WEA

Das gegenständliche Windparkvorhaben umfasst den Bau von 14 Windenergieanlagen (WEA) des Typs ENERCON E-82-4 auf einem Stahlrohrturm mit 82 m Rotordurchmesser. Die WEA werden eine Nabenhöhe von 78 m haben und somit eine gesamte Bauhöhe von 119 m erreichen. Die Nennleistung einer WEA beträgt 3,0 MW, wodurch sich eine gesamte installierte Nennleistung von 42 MW ergibt. Die von den WEA erzeugte elektrische Energie wird über die neben dem Turm situierte Trafostation auf eine Spannung von 30 kV transformiert.

2.1.2 Windparkinterne Verkabelung

Die einzelnen WEA sind über ein 30 kV-Erdkabelsystem miteinander verbunden. Zusätzlich zum Erdkabel werden auch eine Leerverrohrung für das Datenkabel, ein Bänderder sowie ein Warnband verlegt. Bei der internen Verkabelung sind jeweils 7 WEA zu einem Strang zusammengeschlossen und führen zur Übergabestation des WP, welche sich im Umspannwerk (UW) Mürzzuschlag befindet. Die Leitungstrasse von der Pretul bis zum UW Mürzzuschlag verläuft über lange Strecken entlang der bestehenden Erdkabeltrasse des bestehenden Windparks Steinriegel I und zweigt rund 3 km vor dem UW ab und verläuft größtenteils entlang von bestehenden Forstwegen oder Gemeindestraßen.

2.1.3 Errichtung und Adaptierung der gesamten für die Anlieferung und den Aufbau der WEA erforderlichen Infrastruktur

Für die Errichtung der WEA ist die Nutzung bestehender Landesstraßen, Gemeindewege und Forstwege von Mürzzuschlag bis zur Geiereckalm erforderlich. Ab der Geiereckalm müssen die interne Zuwegung, die Stichwege auf den Grundstücken selbst sowie Montage- und Vormontageplätze neu gebaut werden. Zusätzlich zu den oben erwähnten Baumaßnahmen ist die Errichtung eines Umladeplatzes im Bereich der L118 notwendig.

Für mögliche Reparaturen während des Betriebes und für die laufenden Wartungsarbeiten ist die Erhaltung der Wege, Stichwege und eines Teils der Montagefläche notwendig.

2.2 Vorhabensgrenze

Auf Basis der erwähnten Aspekte wird die Grenze des gegenständlichen Vorhabens im Sinne des UVP-G 2000 mit dem Kabelendverschluss des vom Windpark kommenden 30 kV Erdkabels zum UW definiert.

2.3 Anlagen und Einrichtungen außerhalb der Vorhabensgrenze

Nicht zum Vorhaben gehören alle notwendigen Umbauten im Umspannwerk Mürzzuschlag der Stromnetz Steiermark GmbH, welche für den Anschluss und die Transformierung des Stroms von 30 auf 110 kV notwendig sind. Eine Netzzusage der Stromnetz Steiermark GmbH ist in den Technischen Einreichunterlagen – Netzzusage enthalten.

3 Räumliche Lage des Vorhabens

3.1 Lage des Windparks

Der Windpark Pretul liegt rund 7 km südöstlich von Mürzzuschlag in den Fischbacher Alpen. Die WEA erstrecken sich über vier Gemeinden und zwei Bezirke. Im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag sind die Gemeinden Ganz, Katastralgemeinde (KG) Pretul (KG Nr. 60519), und die Gemeinde Langenwang, KG Auersbach (KG Nr. 60502), KG Ganz (KG Nr. 60507) und KG Schöneben-Ganz (KG Nr. 60520) betroffen. Im Bezirk Weiz sind die Gemeinde Ratten, KG Grubbauer (KG Nr. 68011), und die Gemeinde Rettenegg, KG Rettenegg (KG Nummer 68024), betroffen. Die Standorte der 14 geplanten WEA vom Typ ENERCON E-82-4 befinden sich auf einer durch die steirische Landesregierung ausgewiesenen Vorrangfläche, welche sich über die Amundsenhöhe und die Pretul erstreckt. Die Pretul weist mit einer Höhe von rund 1.650 m eine Westsüdwest-Ostnordost Ausrichtung auf und die Amundsenhöhe mit einer Höhe von rund 1.660 m eine Nordwest-Südost Ausrichtung. Der gesamte Windpark wird in Kombination mit der gewählten Nabenhöhe und dem Aufstellungsmuster optimal in Hauptwindrichtung angeströmt. Die Nummerierung der WEA des gegenständlichen Windparks erfolgt von West nach Ost.

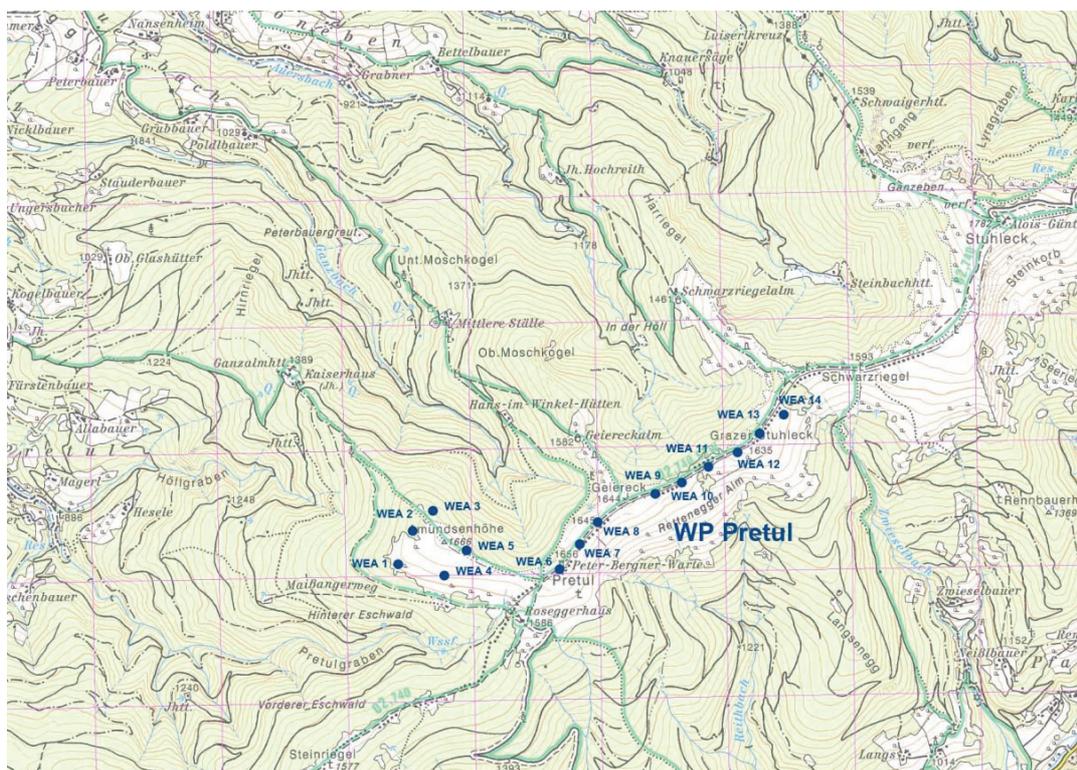


Abbildung 3-1: Übersichtsplan WP Pretul (Kartengrundlage ÖK50 BEV)

Nordwestlich des gegenständlichen Windparks befinden sich die Ortschaften Mürzzuschlag sowie Hönigsberg und südöstlich die Ortschaft Rettenegg. Zusätzlich zu den Ortschaften befinden sich in deutlich geringerer Entfernung des Windparks mehrere verstreute Einzelhöfe und Almhütten.

Die unmittelbare Projektumgebung weist Almcharakter mit für diese Region typischen Weiderasenarten auf. Zwei der 14 geplanten WEA befinden sich im Wald. Die unmittelbare Projektumgebung ist bis auf den offenen, beweideten Rückenbereich der Pretul und Amundsenhöhe dicht bewaldet. Die Waldausstattung der Standortgemeinden ist hoch. Vorherrschend sind dabei Fichtenwälder aller Altersklassen auf Silikatstandorten mit sauren bis podsoligen Braunerden in gering geneigten bis mäßig steilen Lagen. Es handelt sich durchwegs um gut erschlossene, forstlich intensiv genutzte Wälder, wobei außerhalb des im Rücken- und Oberhangbereich stockenden Schutzwaldes nur reine Wirtschaftswälder vorhanden sind.

Die genaue Lage der WEA des WP Pretul mit der geplanten Zuwegung und der Kabeltrasse im Nahbereich des Windparks ist dem Übersichtsplan mit der Plannummer Pre-01 in den Technischen Einreichunterlagen – Übersichtspläne zu entnehmen. Die Koordinaten der WEA und die Abstände der WEA des WP Pretul untereinander sind in nachstehenden Tabellen dargestellt.

Koordinatenliste der Windkraftanlagen								
Anlage	Meridian	Gauß-Krüger		Bundesmeldenetz		Geographisch - WGS84		Fußpunkt- höhe [m]
		Ost	Nord	Ost	Nord	Ost	Nord	
WEA 1	M34	-45.583,1	268.108,5	704.417	268.109	15°43'35,81"	47°33'00,81"	1607,9
WEA 2	M34	-45.473,0	268.383,3	704.527	268.383	15°43'40,96"	47°33'09,70"	1625,3
WEA 3	M34	-45.305,4	268.575,3	704.695	268.575	15°43'48,93"	47°33'15,96"	1625,0
WEA 4	M34	-45.225,9	268.011,4	704.774	268.011	15°43'52,92"	47°32'57,72"	1628,2
WEA 5	M34	-45.051,0	268.206,6	704.949	268.207	15°44'01,21"	47°33'04,11"	1655,0
WEA 6	M34	-44.336,2	268.044,2	705.664	268.044	15°44'35,90"	47°32'59,00"	1649,0
WEA 7	M34	-44.158,7	268.239,5	705.841	268.240	15°44'44,30"	47°33'05,40"	1640,0
WEA 8	M34	-43.976,8	268.411,2	706.023	268.411	15°44'52,50"	47°33'10,98"	1635,0
WEA 9	M34	-43.563,1	268.629,5	706.437	268.630	15°45'12,22"	47°33'18,18"	1630,0
WEA 10	M34	-43.329,4	268.709,7	706.671	268.710	15°45'23,39"	47°33'20,82"	1612,5
WEA 11	M34	-43.119,2	268.832,5	706.881	268.833	15°45'33,39"	47°33'24,82"	1609,6
WEA 12	M34	-42.897,4	268.934,6	707.103	268.935	15°45'43,97"	47°33'28,21"	1624,8
WEA 13	M34	-42.709,7	269.093,8	707.290	269.094	15°45'52,86"	47°33'33,40"	1627,5
WEA 14	M34	-42.519,1	269.248,5	707.481	269.249	15°46'01,94"	47°33'38,47"	1606,8

Tabelle 3-1: Koordinaten der Windenergieanlagen

Abstände zwischen den WEA													
	WEA 2	WEA 3	WEA 4	WEA 5	WEA 6	WEA 7	WEA 8	WEA 9	WEA 10	WEA 11	WEA 12	WEA 13	WEA 14
WEA 1	296 m	543 m	370 m	541 m	1.249 m	1.430 m	1.635 m	2.086 m	2.333 m	2.568 m	2.810 m	3.038 m	3.269 m
WEA 2	-	255 m	447 m	458 m	1.186 m	1.322 m	1.496 m	1.926 m	2.168 m	2.396 m	2.634 m	2.853 m	3.078 m
WEA 3	-	-	569 m	448 m	1.105 m	1.195 m	1.339 m	1.743 m	1.981 m	2.201 m	2.435 m	2.647 m	2.866 m
WEA 4	-	-	-	262 m	890 m	1.091 m	1.311 m	1.774 m	2.021 m	2.261 m	2.505 m	2.739 m	2.976 m
WEA 5	-	-	-	-	733 m	893 m	1.093 m	1.547 m	1.794 m	2.031 m	2.273 m	2.504 m	2.738 m
WEA 6	-	-	-	-	-	264 m	514 m	970 m	1.207 m	1.450 m	1.692 m	1.936 m	2.180 m
WEA 7	-	-	-	-	-	-	250 m	712 m	953 m	1.197 m	1.440 m	1.682 m	1.925 m
WEA 8	-	-	-	-	-	-	-	468 m	713 m	956 m	1.200 m	1.439 m	1.681 m
WEA 9	-	-	-	-	-	-	-	-	247 m	488 m	732 m	972 m	1.214 m
WEA 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243 m	487 m	729 m	973 m
WEA 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	244 m	486 m	730 m
WEA 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246 m	492 m
WEA 13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	245 m

Tabelle 3-2: Abstände der Windenergieanlagen untereinander

Das Aufstellungsmuster der WEA hat sich aufgrund der Größe der Vorrangzone, der Abstände zu den Anrainern und aufgrund der Mindestabstände, die zwischen den Anlagen eingehalten werden müssen, ergeben. Die Vorrangzone wurde im Osten bis zur Grenze der Vorrangzone ausgenutzt. Anschließend wurden die WEA unter

Berücksichtigung der geforderten Mindestabstände (in Hauptwindrichtung 5 Rotordurchmesser und quer zur Hauptwindrichtung 3 Rotordurchmesser) situiert. Im Bereich des Moschkogels II wurde ein größerer Abstand zwischen den WEA gewählt um die geforderten Mindestabstände auch zum Nachbarwindpark einzuhalten. Im Westen wird der Windpark auf der Pretul durch den Abstand zum Roseggerhaus von 500 m gebildet. Auf der Amundsenhöhe wurde der Abstand zum Roseggerhaus mit 750 m gewählt, da die Hauptwindrichtung von der Amundsenhöhe in Richtung des Roseggerhauses weht und somit die Belastung durch den Schall durch den größeren Abstand reduziert wird. Ansonsten kommt auf der Amundsenhöhe ebenfalls die Abstandsregel des Anlagenlieferanten zum Tragen.

Mit den Grundeigentümern der durch die WEA betroffenen Grundstücke wurden Pachtverträge abgeschlossen, in denen die Zustimmung für die Errichtung der WEA, bestehend aus Fundament, Zuwegung, Verkabelung, Montage- und Vormontageflächen, beinhaltet ist.

Die nachfolgende Tabelle zeigt alle Grundstücke die durch die WEA entweder baulich oder im Luftraum von den gegenständlichen WEA betroffenen sind.

Das Eigentümerverzeichnis der durch den Bau des WP Pretul betroffenen Grundstücke ist im Eigentümerverzeichnis WEA in den Technischen Einreichunterlagen – Eigentümerverzeichnis dargestellt. Weiters finden sich im Anhang des Eigentümerverzeichnisses aktuelle Grundbuchauszüge aller Grundeigentümer.

Grundstücke für die WEA des WP Pretul				
WEA	Einlagezahl	Grundstücksnummer	Gemeinde	Katastralgemeinde
1	67	468	Langenwang	60519 Pretul
2	67	468	Langenwang	60519 Pretul
	67	476/1	Langenwang	60519 Pretul
3	67	213	Ganz	60507 Ganz
4	67	468	Langenwang	60519 Pretul
5	67	218	Ganz	60507 Ganz
	50000	224/2	Ganz	60507 Ganz
6	17	237	Ganz	60502 Auersbach
	50000	854/2	Ratten	68011 Grubbauer
7	17	237	Ganz	60502 Auersbach
	50000	854/2	Ratten	68011 Grubbauer
8	17	237	Ganz	60502 Auersbach
	441/1	74	Rettenegg	68024 Rettenegg
	441/2	1	Rettenegg	68024 Rettenegg
9	17	236/1	Ganz	60520 Schöneben-Ganz
	5	441/5	Rettenegg	68024 Rettenegg
10	17	236/1	Ganz	60520 Schöneben-Ganz
	97	442	Rettenegg	68024 Rettenegg
11	17	236/1	Ganz	60520 Schöneben-Ganz
	97	442	Rettenegg	68024 Rettenegg
12	17	236/1	Ganz	60520 Schöneben-Ganz
	97	442	Rettenegg	68024 Rettenegg
13	17	236/1	Ganz	60520 Schöneben-Ganz
	97	442	Rettenegg	68024 Rettenegg
14	97	442	Rettenegg	68024 Rettenegg

Tabelle 3-3: Betroffene Grundstücke durch die WEA (Fundamente, Luftraum und Zuwegung)

3.2 Lage zu Siedlungsgebieten

Die nächstgelegenen größeren Siedlungsgebiete sind die Ortschaft Rettenegg rund 3.500 m südöstlich des WP Pretul und die Ortschaft Hönigsberg rund 6.250 m nordwestlich des geplanten Windparks. In deutlich geringerer Entfernung zum geplanten WP als die geschlossenen Siedlungsgebiete liegen einige Almhütten und Einzelgehöfte. Den geringsten Abstand zum Windpark weist das Roseggerhaus mit einem Abstand von rund 500 m zur nächstgelegenen WEA auf. Ansonsten sind alle Almhütten und Einzelgehöfte, mit Ausnahme der Geiereckalm welche zwischen dem bestehenden Windpark Moschkogel I und dem geplanten Windpark Moschkogel II liegt, mehr als 1.200 m vom geplanten Windpark entfernt.

Siedlungsgebiet	Gemeinde	Katastral- gemeinde	WEA	Entfernung
Hönigsberg	Mürzzuschlag	Mürzzuschlag	2	6.275 m
Rettenegg	Rettenegg	Rettenegg	6	3.105 m
Roseggerhaus	Ratten	Grubbauer	6	500 m
Ganzalmhütte	Ganz	Ganz	3	1.520 m
Geiereckalm	Ganz	Auersbach	8	685 m
Schwarzriegelalm	Ganz	Schöneben-Ganz	14	1.230 m
Heseleweg 12	Langenwang	Pretul	1	2.170 m
Grubbauer 35	Ratten	Grubbauer	6	2.140 m
Zwieselbauer 49	Rettenegg	Rettenegg	14	2.040 m

Tabelle 3-4: Abstand der WEA (Mittelpunkt) zu den nächstgelegenen Siedlungen

Die genaue Lage der WEA des WP Pretul mit den Abständen zu den nächstgelegenen Einzelgehöften oder Almhütten kann im Plan unten entnommen werden.

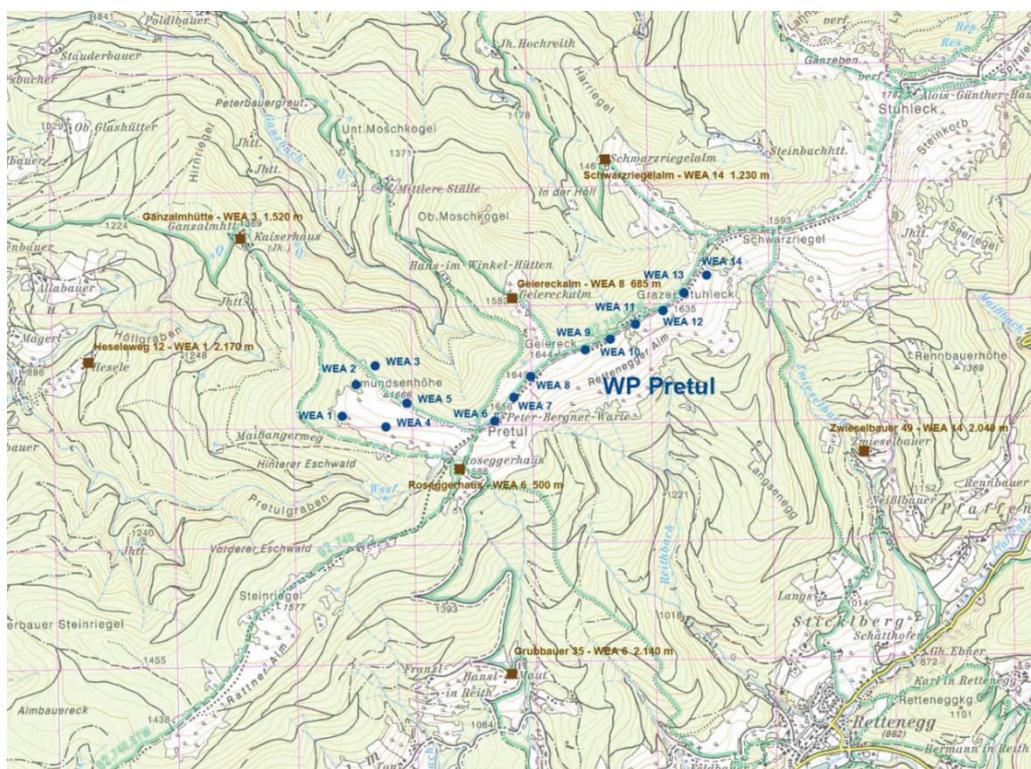


Abbildung 3-2: Übersichtsplan WP Pretul mit Abständen zu nächstgelegenen Einzelgehöften und Almhütten (Kartengrundlage ÖK50 BEV)